



Helmut Wehrstein (links) und Eric Dourver zeigen das neue 3D-Storz-Endoskop. FOTO: DAVID ZAPP



Stets ein Blickfang: Der Messestand von Karl Storz.

FOTO: DOROTHEA HECHT

Echte Science-Fiction

Karl Storz treibt Zukunft des digitalen OP-Saals voran

„Wir waren die Ersten, die ein Endoskop mit 3D-Kamera auf den Markt gebracht haben“, sagt Eric Dourver, Executive Director Marketing Europe von Karl Storz. 2011 wurde damit erstmals eine Live-OP in Essen zum deutschen Chirurgenkongress nach München übertragen.

Ergänzend zu der Null-Grad-Optik zeigt das Unternehmen auf der MEDICA erstmals auch eine 30-Grad-Version des Hightech-Werkzeuges, das dem Chirurg ein breiteres Sichtfeld ermöglicht. Neben der zweiten Generation eines Exoskopes, mit dem Monitor-OPs anhand modernster Bildtechnik machbar sind, stellen vor allem die computergestützten Innovationen OR 1 Fusion und Visitor 1 (ein vollautomatischer Kommunikationsroboter) die „Schlachtschiffe“ auf der diesjährigen MEDICA-Messe da.

Das OR 1-System vernetzt und bündelt sämtliche Kommunikationsinstrumente im OP und ermöglicht es den Ärzten, auf einem Tablet-PC. „Diese Technik kommt im neuen Klinikum in Villingen-Schwenningen erstmals zum Einsatz“,

sagt Courver. Karl Storz treibt die Vision des digitalen integrierten OP-Saales auf der Medica weiter voran.

Die Palette des endoskopischen Instrumentariums für die Humanmedizin, Veterinärmedizin sowie Technik umfasst inzwischen über 8000 Produkte. Neuentwicklungen, wie der voll vernetzte Operationssaal OR 1 und die zentrale Bild- und Datenverwaltung AI-DA, ergänzen die bisherigen Produkte und demonstrieren, dass die Zukunft bei Karl Storz bereits Gegenwart geworden ist.

ANZEIGE

Erleben Sie eine neue Welt in 3D KARL STORZ 3D System



STORZ
KARL STORZ — ENDOSKOPE
THE DIAMOND STANDARD

KARL STORZ GmbH & Co. KG, Mittelstraße 8, 78532 Tuttlingen/Deutschland
Tel.: +49 (0)7461 708-0, Fax: +49 (0)7461 708-105, E-Mail: info@karlstorz.de
www.karlstorz.com